

Favoriten setzten sich durch

Zum mittlerweile vierten Mal schon veranstaltete der TC Cleebrohn am Pfingstwochenende den Michaelsberg Cup. Nachdem schon im vorigen Jahr das Turnier um die Herren-Doppel Konkurrenz erweitert wurde, wurde das Turnier erneut um einen weiteren Wettbewerb ergänzt.

Neben Damen-Einzel, Herren-Einzel und Herren-Doppel bis einschließlich Bezirksoberliga, wurde dieses Jahr auch Herren 30-Einzel bis einschließlich Verbandsliga ausgespielt.

Dank der Sponsoren (Golfplatz Neu-Magenheim Betreiber GmbH, Teusser Mineralbrunnen, Coca-Cola, Land- und Getränkehandel Uwe Ehlig, Optik Marschall, Trispdrill, many ways out – webdesign & it-services) konnten auch dieses Jahr wieder attraktive Geld- und Sachpreise vergeben werden.

Mit 37 Teilnehmern in den Einzel Konkurrenzen und 16 Doppel-Paarungen konnte das Turnier am Samstagmorgen starten. Nach hochklassigen und knappen Spielen konnten sich jedoch alle topgesetzten Spieler durchsetzen, sodass es in allen Finale hieß Setzliste Nr 1 gegen Setzliste Nr 2.

Bei den Damen setzte sich Catrin Luithle (TC TSV HN Sontheim) im Halbfinale klar gegen Corina Seyb (TC Cleebrohn) durch und traf damit auf Patricia Dörr (TC Afriso Güglingen), die ebenfalls souverän gewann und Sabina von Hacht (RTC Marbach) keine Chance ließ. Das spannende Finale konnte Catrin Luithle mit 7:5 und 6:2 für sich entscheiden und erlangte somit ohne Satzverlust den Turniersieg.

Nachdem Marian Amler (TC Bad Friedrichshall) im Herren-Einzel Wettbewerb gleich in seinem ersten Spiel über 3 Sätze gehen musste, konnte er sich doch nach dem Halbfinalsieg gegen Andreas Beyl (TC Cleebrohn) bis zum Finale durchkämpfen in dem er auf Sven Schläger (TC Ottmarsheim) traf, der sich sehr überlegen bis ins Finale spielte und auch im Halbfinale gegen Oliver Fischbach (TA TGV Eintr. Beilstein) keine Mühe hatte. Im Finale ergab sich ein Auf und Ab. Nachdem Amler den ersten Satz mit 7:5 für sich entscheiden konnte, hatte er im zweiten nicht den Hauch einer Chance und verlor diesen klar mit 6:1. Wer jetzt dachte Schläger würde das Spiel voll für sich entscheiden wurde eines besseren belehrt. Amler drehte wieder auf und zwang damit Schläger mit 6:0 nieder.

Bei den Herren 30 gingen 12 Teilnehmer an den Start. Der Topgesetzte Christoph Sachs (TA TSV Bietigheim) hatte im Halbfinale wenig Mühe und gewann deutlich gegen Michael Franz (TC GW Ilsfeld). Im Finale traf er auf Michael Weber vom TC Neckarsulm (Setzliste Nr 2), der auch keinerlei Probleme auf seinem Weg dahin hatte und im Halbfinale Jens Stottmeister (RTC Marbach) ausschalten konnte. Das Finale gestaltete sich dann etwas einseitig und so gewann Weber klar und deutlich den Titel ohne Satzverlust.

Boris Lazic und Martin Farago (TC TSV HN Sontheim) hießen die Topgesetzten im Herren-Doppel Wettbewerb. Das bei den Herren 30 in der Württembergliga spielende Doppel hatte aber durchaus ein paar Probleme auf dem Weg ins Finale. So mussten die beiden in jeder Runde ihr Können unter Beweis stellen. Stottmeister/Kirsch (RTC Marbach), Amler/Meroth (TC Bad Friedrichshall/TA TSV Bietigheim) und

Ponto/Fischbach (TC Brackenheim/TA TGV Eintr. Beilstein) hießen die Gegner bis zum Finale, die das Duo das ein oder andere Mal ins Straucheln brachten. Die Gegner im Finale waren dann Andreas Hengst und Benedikt Haas-Deppe (TC TSV HN Sontheim / TC Brackenheim), die etwas weniger Mühe in ihren Vorrundenspielen hatten. Selbmann/Lang (TC 80 Obereisesheim), Hofäcker/Burkhard (TC Cleebronn / DJK Eichstätt) und Mayer/Heinz (TC Bad Friedrichshall / TC Brackenheim) waren die Durchgangsstationen für Hengst/Haas-Deppe. Das Finale war recht ausgeglichen, aber Lazic/Farago konnten sich die entscheidenden Vorteil erspielen, bevor das Duo Hengst/Haas-Depp beim Stande von 7:5 / 5:3 für Lazic/Farago wegen Verletzung aufgeben musste.

Für alle Spieler, die in der ersten Runde bereits ausgeschieden waren, fand noch ein separates Trostrudenturnier statt, sowohl im Einzel als auch im Doppel. Auch hier gab es interessante und spannende Spiele. Am Ende setzten sich hier Matthias Winkler (TC Cleebronn) im Einzel gegen Robert Schulze (TC TSV HN Sontheim), sowie Jens Stottmeister / Peter Kirsch (RTC Marbach) gegen Andreas Beyl / Herbert Beyl (TC Cleebronn) im Doppel durch.

Bei der Siegerehrung am Pfingstmontag konnte Vorstand Frank Walderich zusammen mit Bürgermeister Thomas Vogl und Turnierleiter Andreas Beyl wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches und unterhaltsames Turnier zurückblicken. Besonders Erwähnenswert ist die absolut faire Spielweise aller Teilnehmer, die auch einen erheblichen Teil zum familiären Ambiente dieses Turniers Jahr für Jahr beiträgt, was immer wieder neben den „alten Bekannten“ auch neue Gesichter an den Fuße des Michaelsbergs lockt. Der TC Cleebronn bedankt sich bei allen Teilnehmern, sowie den zahlreichen Zuschauern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, denn dann feiert der Michaelsberg Cup bereits das 5-jährige Jubiläum.

Alle Infos und Ergebnisse sind im Internet zu finden unter www.tc-cleebronn.de/mcup.



v.l.n.r.: Vorstand Frank Walderich, Michael Weber, Martin Farago, Catrin Luithle, Boris Lazic, Marian Amler, Turnierorganisator Andreas Beyl.